

2. Kreise 1815 bis 1945/52 und 3. Kreise nach 1952; Nr. 6434—9715) und X (Familien und Personen; Nr. 9716—13556). Dieser Abschnitt enthält zwar überwiegend Literatur zu Familien und Personen nach 1500, doch finden sich darunter auch zahlreiche ma. Bischöfe, Adelige, Theologen u. a. mit knappen Angaben zu deren Leben.

H. L.

Bibliographie zur Geschichte der Stadt Leipzig, 1. Hauptband (Schriften der Historischen Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig) Weimar 1971, Böhlau, XII u. 263 S., DM 26. — Nachdem in den Jahren 1957 bis 1967 vier Sonderbände dieser Bibliographie (Die Leipziger Messe 1957, Karl-Marx-Universität 1961, Die Kunst 1964 und Das Buch 1967) erschienen sind, wurde nun der erste Hauptband veröffentlicht, den Hildegard Heilemann, auf Vorarbeiten von Edith Rothe aufbauend, bearbeitete. Die Redaktion lag in den Händen von Dietmar Debes und Manfred Unger. In diesem Band sind ca. 7500 Titel zusammengestellt, zunächst Allgemeines wie Bibliographie, Zeitschriften u. a. Es folgen die Titel zur Ortskunde, zur allgemeinen und politischen Geschichte der Stadt von den ur- und frühgeschichtlichen Anfängen bis zum Jahre 1968, über staatliche und kommunale Organe, zum Bau- und Wohnungswesen und schließlich zum Gesundheits- und Sozialwesen.

H. L.

Joseph Mizzi, A Bibliography of the Order of St. John of Jerusalem (1925—1969), in: The Order of St. John in Malta: XIIIth Council of Europe Exhibition, Malta 1970, S. 108—204, ist eine Fortsetzung der Ordensbibliographien von Hellwald (1885) und Rossi (1924, nur Fortsetzung von Hellwald und bis 1908 nur eine Wiedergabe einer ungedruckt gebliebenen Bibliographie von E. Fraser), die mit großer Vollständigkeit das Material von 1925—1969 darbietet. Als Bearbeiter des großen Johanniterarchivinventars und hervorragender Kenner der Bestände der Royal Malta Library war Pater Mizzi in hervorragendem Maße für die Erstellung eines so detaillierten Hilfsinstruments geeignet.

H. E. M.

Bernd Jaspert, Regula Magistri — Regula Benedicti. Bibliographie ihrer historisch-kritischen Erforschung 1938—1970, Studia monastica 13 (1971) S. 129—171, bietet eine chronologisch geordnete Bibliographie von 563 Titeln zur Regula Magistri und Regula Benedicti und schlägt die Gründung einer auf internationaler Zusammenarbeit beruhenden Zeitschrift mit dem Titel „Bibliographie zur RB-Forschung“ vor.

Peter Segl

Antonio Linage Conde, La edición de fuentes monásticas hispanas (1950—1970), Studia monastica 13 (1971) S. 431—453, bringt eine Zusammenstellung der in den letzten beiden Jahrzehnten erschienenen Quellenpublikationen zur Geschichte des spanischen Mönchtums im MA, wobei auch die portugiesischen, nicht aber die katalanischen Klöster berücksichtigt worden sind. Bei der überwiegenden Mehrzahl der angezeigten Werke handelt es sich um Editionen von klösterlichen Urkundenbeständen, die der Vf. nach den historischen Regionen Aragón, Navarra, Asturien, León, Galicien, Portugal, Kastilien und Rioja angeordnet hat.

Peter Segl

J. Becquet, Tables générales (1905—1968), Revue Mabillon Nr. 329 (1970) S. 333—410, schließt das 1968 begonnene (Rev. Mabillon Nr. 233 S. 1—124) und 1969 fortgesetzte (Rev. Mabillon Nr. 235 S. 125—332) Gesamtregister für die Jahrgänge 1905—1968 der Zeitschrift ab.

A. G.